



Sommer_Initiative 2024

Infos für Salzburger Gemeinden
zur Organisation von
Ferienbetreuung



LAND
SALZBURG

Forum
Familie

Initiativen für
junge Leute!
akzente
salzburg

Tolle Angebote für einen spannenden Sommer

2



© Mag. Dom Kamper, Pressesprecher Marlene Svazek

Geschätzte Salzburgerinnen und Salzburger,
liebe Familien!

3

Die wärmeren Monate schicken ihre ersten Vorboten und die Vorfreude auf den Sommer mit all seinen schönen Seiten ist vor allem für die kleinen Abenteurer unter uns spürbar. Damit diese Zeit in Erinnerung bleibt und auch für Erholung sorgt, gibt es viele Möglichkeiten für unsere Kinder, ihre Tage mit Spielen, Schwimmen, Entdeckungen in der Natur und Lachen zu erfüllen.

Die 9-wöchigen Sommerferien stellen für viele berufstätige Eltern jedoch eine große Herausforderung dar, insbesondere wenn es um die Betreuung ihrer Kinder geht. In diesem Magazin möchten wir Ihnen einen Überblick über die zahlreichen Anregungen und Vorschläge bieten, die eine sinnvolle Ferienbetreuung ermöglichen und bei denen Sie sich sicher sein können, dass Ihre Kinder in den besten Händen sind. Ebenso finden Sie Informationen zu Serviceleistungen für Familien und Gemeinden.

Ich hoffe, Sie finden den ein oder anderen passenden Vorschlag für sich und Ihre Familie und können die Zeit trotz aller Beschwerlichkeiten zumindest phasenweise gemeinsam genießen. Auf diesem Wege wünsche ich Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer, der möglichst reich an fröhlichen Momenten mit Ihrer Familie ist.

Herzlichst

Marlene Svazek, BA
Landeshauptmann-Stellvertreterin

Ihre Ansprechpersonen

Tennengau

Forum Familie Tennengau
Elternservice des Landes
Mag.ª Corona Rettenbacher
Mauttorpromenade 8
5400 Hallein
Tel. 0664/85 65 527
forumfamilie-tennengau@salzburg.gv.at



akzente Tennengau
Christina Klausegger, BA BA
Mauttorpromenade 10
5400 Hallein
Tel. 0664/42 49 371
tennengau@akzente.net



Flachgau

Forum Familie Flachgau
Elternservice des Landes
Simone Leymüller
Bezirkshauptmannschaft
Salzburg-Umgebung
Dr. Hans Katschthaler-Platz 1
5201 Seekirchen
Tel. 0664/82 84 238
forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at



akzente Flachgau
Kathrin Weichselbaumer-Wimmer,
MA BA
Glockengasse 4c
5020 Salzburg
Tel. 0664/83 11 970
flachgau@akzente.net



Lungau

Forum Familie Lungau
Elternservice des Landes
Monika Weilharter
Postplatz 4, 1. Stock (Sozialzentrum)
5580 Tamsweg
Tel. 0664/82 84 237
forumfamilie-lungau@salzburg.gv.at



akzente Lungau
Christina Zitz
Postplatz 4 (Sozialzentrum)
5580 Tamsweg
Tel. 0664/14 35 581
lungau@akzente.net



Pongau

Forum Familie Pongau
Elternservice des Landes
Mag.ª Sabine Pronebner-Kunz
Ing. Ludwig-Pech-Strasse 12
5600 St. Johann
Tel. 0662/82 84 180
forumfamilie-pongau@salzburg.gv.at



akzente Pongau
Daniela Wallinger, MA BA
Alte Bundesstraße 1
5500 Bischofshofen
Tel. 0664/93 58 104
pongau@akzente.net



Pinzgau

Forum Familie Pinzgau
Elternservice des Landes
Mag.ª Andrea Buchner, MA, MA
Dorfstraße 4, 1. Stock (Gemeindeamt)
5722 Niedernsill
Tel. 0664/82 84 179
forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at



akzente Pinzgau
Johannes Schindlegger, DSB
Sonngarten 6b
5700 Zell am See
Tel. 0664/56 88 222
pinzgau@akzente.net



Planung eines Sommerferienprogramms

Wie planen Sie ein Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche in Ihrer Gemeinde?

Checkliste:

- Kontakt zu akzente Salzburg und Forum Familie zur Unterstützung
- Auswahl eines Projektteams
- Abklärung Programmfinanzierung / Förderungen
- Terminfestlegung
- Kontakt zu möglichen Anbieterinnen und Anbietern
- Festlegung der Veranstaltungsorte / Räumlichkeiten
- Abklärung Versicherungen
- Sammlung der einzelnen Angebote und Erstellung eines Programmhefts / eines Infoblatts
- Öffentlichkeitsarbeit und Ausgabe der Programmhefte / des Infoblatts
- Anmeldung
- Durchführung des Programms
- Evaluierung und Nachbesprechung

Ihre regionalen Ansprechpersonen von Forum Familie und akzente Salzburg kommen sehr gerne zu Ihnen in die Gemeinde, um Sie bei der Organisation eines Sommerferienprogramms mit Know-how zu unterstützen.

Umsetzungsmöglichkeiten:

Viele Gemeinden bemühen sich, um ihren Kindern und Jugendlichen ein nettes Programm zu gestalten. Es bieten sich folgende Betreuungslösungen an:

- **Versetztes Offenhalten aller Einrichtungen** innerhalb der Gemeinde (auch mit privaten Trägerinnen und Trägern kooperieren)
- **Kooperation mit Nachbargemeinden** (z.B. Gemeinde A hält ihre Kinderbetreuungseinrichtung im Juli offen und nimmt auch Kinder der Nachbargemeinde auf, Gemeinde B wechselt im August)
- **Gemeinsames gemeindeübergreifendes Ferienprojekt** (z.B. über Regionalverband)
- **Eigenes Ferienprogramm für Gemeinde** (mit eigenem Personal oder Auslagerung an externe Anbieterinnen und Anbieter)

Ideen für Ihr Sommerferienprogramm:

- Theaterworkshops
- Zirkus-Workshops
- Poetry Slam
- Kreativworkshops
- Basteln
- Spielenachmittage
- Fotoworkshops
- Graffitiworkshops
- Trommelworkshops
- Kochworkshops
- Bewerbungstrainings
- Klettern
- Trendsportarten
- (Themen)Wanderungen
- Ausflüge
- ...



Förderungen

Für die Durchführung eines Sommerferienprogramms können Sie als Gemeinde um Förderungen ansuchen.

1. Förderung im Rahmen des **Bildungsinvestitionsgesetzes (BIG)** für Ferienbetreuung an ganztägigen Schulstandorten für den Pflichtschulbereich und alle Schulferien

2. Ferienprojektförderung **Land Salzburg:** Nur Sommerferien, für Kinder jeden Alters

Zielsetzung

Das Land Salzburg hat sich zum Ziel gesetzt, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern und zu verbessern und somit die Eltern in den Sommerferien zu unterstützen. Aus diesem Grund können Projekte für Sommerferienbetreuungsangebote gefördert werden. Es handelt sich um eine freie Förderung, welche einmalig - nach Vorlage der Abrechnungunterlagen - ausbezahlt wird.

Als Schulerhalter einer Schule mit schulischer Tagesbetreuung (GTS-Standort) haben Sie die Möglichkeit, pro Schuljahr max. 6.500 Euro Personalkostenförderung für die Durchführung einer Ferienbetreuung zu erhalten. Die Höhe der Förderung beträgt daher maximal 541 Euro pro **Betreuungswoche** und Gruppe (bei 12 möglichen Ferienwochen pro Schuljahr).

Wichtige Info: Im Rahmen der Ferienbetreuung können auch Schülerinnen und Schüler anderer Schulen betreut werden.

Voraussetzung:

- Bewilligung zur Führung einer ganztägigen Schulform
- Qualifiziertes Personal
- Richtwert für Gruppengröße 12 bis 25 Schülerinnen und Schüler
- Bedarfsgerechtes Betreuungsangebot an allen Werktagen von 8:00 Uhr bis mind. 16:00 Uhr und darüber hinaus bei Bedarf bis 18 Uhr

Die Abrechnung der Personalkosten ist im Nachhinein bis spätestens 20.9. des abgelaufenen Schuljahres durchzuführen.

Kontakt:

Bildungsdirektion für Salzburg
Dr. Judit Gyenes
Tel. 0662/8083-2308
tagesbetreuung@bildung-salzburg.gv.at

Förderkriterien

- Die Ferienbetreuung unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Betreuungsbeginn spätestens ab 8.30 Uhr)
- Das Angebot findet im Bundesland Salzburg statt
- Die Betreuung wird mindestens eine Woche angeboten (Arbeitswoche Montag-Freitag)
- Die Betreuung wird für mindestens 30 Wochenstunden angeboten. Bei ganztägigen Angeboten ist für ein Mittagessen zu sorgen.
- Im Sinne einer qualitätsvollen Planung und Betreuung ist eine pädagogische Ausbildung erwünscht. Die Leitung des Angebotes sollte daher eine pädagogische Ausbildung oder zumindest langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern aufweisen und muss aufgrund der damit verbundenen Aufsichtspflicht auch volljährig sein.
- Eine kurze Projektbeschreibung/Angebotsfolder/Infoblatt muss vorliegen sowie eine Darstellung der Kosten und der Finanzierung. Das Ansuchen hat auch detaillierte Angaben über die Anzahl der Plätze pro Woche, Angabe der Anzahl von Kindern mit inklusiver Entwicklungsbegleitung bzw. sonderpädagogischen Förderbedarf pro Woche, Betreuungsausmaß pro Woche in Stunden, Anzahl der Betreuungspersonen und deren Kosten, Höhe der Elternbeiträge (ohne Essen) und gegebenenfalls der Kosten für Mittagessen u/o Jause (Verpflegung kann nicht gefördert werden) zu enthalten
- Es sollen Elternbeiträge eingehoben werden.

Wichtige Hinweise

- Der Anbieter darf die Ferienbetreuung nicht gewinnorientiert anbieten.
- Es wird angeregt, gemeindeübergreifende Angebote zu schaffen.
- Nicht zusätzlich gefördert wird das durchgängige Offenhalten eines Kindergartens, eines Hortes oder einer Tagesbetreuungseinrichtung (Hier erfolgt die Förderung bereits über das Salzburger Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz 2019).
- Feriencamps mit Übernachtungen sind ebenfalls von der Förderung ausgeschlossen.
- Die Erstellung eines Kinderschutzkonzeptes wird empfohlen.

Förderhöhe

Der maximale Förderbetrag pro Woche und Gruppe (bis zu 16 Kindern, Kinder mit Bedarf an inklusiver Entwicklungsbegleitung bzw. sonderpädagogischen Förderbedarf werden doppelt gezählt) für den nicht gedeckten finanziellen Aufwand des Förderwerbers **beträgt € 400,- plus € 180,- für jedes integrative Kind in der Gruppe**. Werden weitere Gruppen (bis zu je 16 Kinder) betreut, steigt die maximale Fördersumme dementsprechend.

In der Kalkulation (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung) werden maximal € 500,- pro Ferienwoche für die Vorbereitung/Organisation und maximal € 1.200,- als Personalkosten für jede Betreuungsperson pro Ferienwoche (Bruttobezüge inkl. der gesetzlichen Lohnnebenkosten) anerkannt. (Dieser Betrag wurde in Anlehnung an die Personalkosten in der Kinderbetreuung für eine Vollbeschäftigung übernommen, wird je nach Beschäftigungsausmaß aliquot berechnet und jährlich valorisiert).

Die Förderentscheidung trifft das Amt der Salzburger Landesregierung, Referat für Elementarbildung und Kinderbetreuung auf Grundlage der Förderkriterien und nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel. Die Auszahlung der Förderung erfolgt im Nachhinein nach Vorlage der Abrechnungsunterlagen.

Auf die Gewährung einer Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Antragstellung

Einreichfrist: **bis spätestens 30. Juni des Jahres**. Später eingereichte Anträge können nur nach Verfügbarkeit freier Mittel berücksichtigt werden.

Antragsformular:

Allgemeines Förderansuchen senden an
Amt der Salzburger Landesregierung,
Abteilung 2
Referat 20201
Postfach 527
5010 Salzburg

Nach Abschluss des Ferienprojektes sind bis spätestens 31. Oktober die erforderlichen Unterlagen (Verwendungsnachweis mit vollständiger Einnahmen-Ausgaben-Rechnung - siehe Formular Verwendungsnachweis, Anzahl der Kinder (aufgelistet nach mit/ohne inklusiver Entwicklungsbegleitung bzw. sonderpädagogischen Förderbedarf) pro angebotener Ferienwoche, Rechnungen mit Zahlungsbestätigung und/oder Lohnzettel in Höhe der genehmigten Förderung) vorzulegen.

Kontakt:

Land Salzburg
Abteilung 2 – Kultur, Bildung, Gesellschaft und Sport
Referat 2/01 – Elementarbildung und Kinderbetreuung
Sigrid Siedler
Tel: +43 (0)662-8042-5436,
kinder@salzburg.gv.at

Keine Doppelförderung von 1 und 2.

3. Förderung für Gemeinden aus dem Kommunalinvestitionsgesetz 2023

Einrichtung von kommunalen Kinderbetreuungsplätzen in den Sommerferien 2023, 2024 und 2025

Pro Gemeinde können höchstens 3 % des der Gemeinde maximal zustehenden Zuschusses für Kinderbetreuung (das sind Angebote der elementaren Bildung und der schulischen und außerschulischen Betreuung schulpflichtiger Kinder) in den Sommerferien des Jahres 2023, 2024 und 2025 verwendet werden.

Wenn der Zuschuss für Kinderbetreuung weniger als 3 % beträgt, können die verbleibenden Mittel für alle sonstigen Zwecke gemäß § 2 Abs. 2 KIG 2023 verwendet werden.

Zuschussfähig sind 50 % der Bemessungsgrundlage. Diese wird ermittelt aus - den Personalkosten für die Kinderbetreuung in den Sommerferien des Jahres 2023, 2024 und 2025 - plus Aufschlag von 35 % auf den Personalaufwand als pauschale Berücksichtigung des Sachaufwands - abzüglich der Einnahmen aus Elternbeiträgen.

Zuschussfähig ist Kinderbetreuung in den Sommerferien nicht nur dann, wenn sie von der Gemeinde in gemeindeeigenen Einrichtungen angeboten wird, sondern auch dann, wenn die Gemeinde diese bei Dritten in Auftrag gibt oder durch Förderungen Dritter unterstützt.

Der Zuschuss ist in diesem Fall nicht nur mit 50 % der Bemessungsgrundlage, sondern auch mit 50 % der Auszahlung der Gemeinde begrenzt.

Für die Antragstellung genügt ein Schätzbetrag. Bei der Endabrechnung sind hingegen die tatsächlichen Personalkosten und Elternbeiträge abzurechnen.

Zu den Personalkosten zählen die Kosten für alle Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer, die für den Betrieb der Kinderbetreuungseinrichtung notwendig sind (nicht nur die Personalkosten für das pädagogische Personal). Unter Personalkosten werden alle durch den Einsatz von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entstehenden Kosten (inkl. Kosten für Krankenstände, Urlaube, gesetzliche und freiwillige soziale Aufwendungen, etc.) subsumiert.

Infos:

www.staedtebund.gv.at/themen/finanzen/kommunales-investitionsgesetz-kig-2023/ - (siehe D.4.18)

Kontakt:

www.buchhaltungsagentur.gv.at/kip-2023/

4. Abteilung 3 - Soziales, Referat 3/05 für Behinderung und Inklusion

Förderungen für Erholungsaktionen und Ferienbetreuungen aus dem Salzburger Teilhabegesetz:

Bitte kontaktieren Sie:

Land Salzburg, Abteilung 3 - Soziales
Referat 3/05 - Behinderung und Inklusion
Fischer-von-Erlach-Straße 47
5020 Salzburg
0043 662 8042 3554 (Sekretariat)
behindertenangelegenheiten@salzburg.gv.at





akzente Fachstelle Kommunale & regionale **JUGENDARBEIT**

Feriodatenbank des Landes Salzburg

In der Feriodatenbank des Landes Salzburg stellen wir Ihre Programme kostenlos online. Der Vorteil ist, dass Ihre Anstrengungen und Bemühungen breit sichtbar werden. Auch wenn die Gemeindeprogramme nur für Ihre „eigenen Gemeindegänger“ buchbar sind, ist es vorteilhaft diese online zu stellen. Zum einen finden auch Ihre eigenen Eltern sofort die Programme zum anderen scheint Ihr Ort als aktive Gemeinde auf, die sich um Vereinbarkeit von Familie und Beruf kümmert.

www.salzburg.gv.at/ferienprogramme



akzente Salzburg
Glockengasse 4c
5020 Salzburg
0662/84 92 91
info@akzente.net

Die Fachstelle ist **Drehscheibe für die offene Jugendarbeit im jeweiligen Bezirk** und koordiniert regionale Maßnahmen im Sinne einer nachhaltigen, jugendadäquaten Regionalförderung.

Wir zeigen Möglichkeiten der aktiven Beteiligung von jungen Menschen auf, initiieren und organisieren Projekte und Kampagnen, und wir helfen bei der Umsetzung von konkreten Maßnahmen. Das **Beratungs-, Vernetzungs- und Serviceangebot** richtet sich an Behörden, Gemeinden, Institutionen, Mitarbeitende von Jugendzentren, Jugendliche und Jugendgruppen in Gemeinden, an Schulen und Lehrpersonen, Eltern, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Jugendbeauftragte sowie Vereine.

Informationsmaterialien zu sämtlichen Themen – von Bildung und Schule bis zu Freizeit und Events, Suchtprävention oder Freiwilligenarbeit bzw. Jobben im Ausland – sind in der Regionalstelle gratis erhältlich. Und für alle von 12 bis 26 Jahren gibt es direkt vor Ort Informationen zum S-Pass, der Jugendkarte des Landes Salzburg.



www.akzente.net





move For FUN 2024



die kostenlose
Sommer-Action
für junge Leute

MOVE FOR FUN 2024

SOMMER-AKTION

Zusätzliche Fördermöglichkeit für Jugendzentren im Land Salzburg Jetzt einreichen! Ihr plant in den Sommerferien sportliche Aktionstage in eurem Jugendzentrum? Dann holt euch jetzt finanzielle Unterstützung für euer Vorhaben!

Wir laden alle Jugendzentren im Bundesland Salzburg herzlich ein Teil der Sommerferien-Aktion „MOVE FOR FUN“ zu werden. Bei der Aktion handelt es sich um ein niederschwelliges und kostenloses Bewegungsprogramm in den Sommerferien, organisiert von Salzburger Jugendzentren. Das Programm, das von euch gestaltet wird, findet bevorzugt auf Spiel- und Sportplätzen in der direkten Umgebung statt und umfasst neben der Programmplanung auch die pädagogische Betreuung vor Ort. Im Zentrum soll dabei der Spaß an der körperlichen Bewegung, das Ausprobieren von neuen Bewegungsspielen und Sportarten, sowie die Stärkung von sozialen Beziehungen stehen. Dem sportlichen Angebot sind dabei (fast) keine Grenzen gesetzt: erlaubt ist was gefällt und guttut und in der unmittelbaren Umgebung umgesetzt werden kann.

Euer Angebot kann dabei von klassischen Ballsportarten und Bewegungsspielen bis hin zu Crosslauf, Selbstverteidigung und Yoga reichen und soll vor allem alle Geschlechter ansprechen. Das Land Salzburg fördert Jugendzentren im Rahmen dieser Aktion mit einem Pauschalbetrag pro angebotener Stunde.

AUSGANGSLAGE

Die Aktion „MOVE FOR FUN“ soll Jugendliche motivieren, mehr sportliche Aktivitäten in ihren Alltag einzubauen. Regelmäßige, körperliche Bewegung wirkt sich bekanntlich sowohl auf die physische als auch auf die psychische Gesundheit positiv aus und fördert somit auch die Resilienz.

Mit einem möglichst breiten und vor allem niederschweligen Bewegungsprogramm im Sommer möchten wir Jugendlichen zum einen die Freude an der Bewegung mit Gleichaltrigen vermitteln, ihnen aber auch zusätzliche Ressourcen und Alternativen zur Stressbewältigung und für mehr Wohlbefinden in ihrem Alltag näherbringen.

VORAUSSETZUNGEN FÜR EURE EINREICHUNG

- Die Angebote finden in den Sommerferien statt.
- Minimum 4 Tage – Maximum 16 Tage, bis zu 4h/Tag (ohne Übernachtung), ob 1x wöchentlich oder 4 Tage am Stück bleibt ganz euch überlassen.
- Sport und Bewegung stehen im Vordergrund.
- Move for fun soll sich vom regulären JUZ-Programm abheben.
- Das Angebot wird vom Jugendzentrum organisiert: Sport-/Bewegungsangebot, ev. Sport- und Spielflächen, Materialien, ...

- Eine pädagogische Betreuung vor Ort wird durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendzentren sichergestellt.
- Das Angebot findet in der unmittelbaren und in geeigneter Umgebung des Jugendzentrums statt.
- Wenn möglich soll eine Schlechtwetter-Alternative angeboten werden (z.B. Turn- oder Sporthalle bzw. Jugendzentrum) Achtung: In einigen Gemeinden dürfen nur ausgebildete Personen die Turnhallen nutzen!
- „MOVE FOR FUN“ ist ein kostenloses, offenes und niederschwelliges Angebot für Jugendliche das den Prinzipien der offenen Kinder- und Jugendarbeit entspricht. Auf eine Anmeldung sollte daher verzichtet werden, sofern dies nicht durch andere Vorschriften vorgegeben wird – z.B. Covid-Maßnahmen.
- Das Angebot wird nicht über ein anderes Programm (z.B. Gemeinde) gefördert (Vermeidung von Doppelförderung).
- Für die Bewerbung muss das gemeinsame Programmsujet verwendet werden. Dieses wird von akzente Salzburg zur Verfügung gestellt

FÖRDERUNG & EINREICHFRIST

Die Aktion wird vom Land Salzburg – Referat Jugend, Familie, Integration, Generationen pauschal mit bis zu EUR 40,- pro durchgeführter Programmstunde gefördert. Eine gesonderte Förderung von Material, Raum-/Platzmieten, etc. erfolgt nicht.

Die tatsächliche Förderhöhe wird nach Einlangen und Prüfung aller move for fun – Förderansuchen bekanntgegeben.

EINREICHFRIST: 29. MÄRZ 2024

Bis spätestens 29. März 2024 den Förderantrag (inkl. Kostenaufstellung und Beschreibung der geplanten Aktivitäten – siehe Vorlagen) per E-Mail an jugend-familie@salzburg.gv.at und j.egger@akzente.net senden.

Die endgültige Förderzusage erfolgt, nach fristgerechter Abgabe des Förderansuchens seitens der Jugendzentren, durch das Referat Jugend, Familie, Integration, Generationen. Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt im Herbst 2024 nach Legung der tatsächlichen Verwendungsnachweise.

„MOVE FOR FUN“ PROJEKT-KOORDINATION

Die Projektkoordination wird von akzente Salzburg durchgeführt und umfasst die Ausschreibung und Angebotseinholung, die Erstellung und Bereitstellung von Werbemittel (online und Print), sowie die Erinnerung für die Abrechnung und Berichtslegung zum Projektende.

KONTAKT

Koordination: Julia Egger, akzente Salzburg, j.egger@akzente.net, 0664/40 09 749

Förderansuchen & Auszahlung: Brigitte Wind, Land Salzburg - Referat Jugend, Familie, Integration, Generationen, brigitte.wind@salzburg.gv.at, 0662/8042-2688

Eventuell geltende Regelungen (in Sportstätten etc.) sind einzuhalten. Das Land Salzburg und akzente Salzburg übernehmen keine Haftung für die Durchführung der Aktion.



powered by:



Forum Familie Elternservice des Landes in allen Bezirken

Forum
Familie



Unsere Serviceleistungen für Familien, Gemeinden und Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner

Mit diesen Anliegen sind Sie bei uns gut aufgehoben ...

14

Fragen zu Kinderbetreuung

- Ich brauche einen Kinderbetreuungsplatz, die Einrichtung ist voll - was mache ich?
- Stimmt es, dass wir einen Bedarfsbescheid brauchen, wenn ich mein Kind in einer Kleinkindgruppe außerhalb des Wohnortes anmelden möchte?
- Warum muss die Gemeinde zustimmen, wenn ich eine Tagesmutter benötige?
- Was mache ich in den Ferien mit meinen Kindern - gibt es Programme?
- Was ist der Unterschied zwischen Alterserweiterten Gruppen und Kindergarten?
- Warum muss ich mich schon im Frühjahr anmelden, wenn ich erst in einem Jahr einen Betreuungsplatz brauche?
- Wo finde ich eine Tagesmutter/Tagesvater?
- Die Öffnungszeiten der Einrichtung passen nicht zu meinen Arbeitszeiten - was soll ich tun?
- Ich will selber eine Einrichtung eröffnen - was ist alles zu bedenken?
- Mein Kind kommt in die Schule - ich brauche eine Betreuung?
- Was ist ein Omadienst?
- Meine Gemeinde baut die Kinderbetreuung aus - für mich dauert das bis zur Fertigstellung zu lange, was kann ich tun?
- Das Land Salzburg fördert jeden Kinderbetreuungsplatz - wer sagt mir wieviel das ist?
- Im Nachbarort zahlt meine Freundin weniger für den Betreuungsplatz - wieso ist das so?
- Kann meine Firma eine Betriebstagesmutter anstellen - wie geht das?
- Was können meine Partnerin bzw. mein Partner und ich tun, damit es auch in unsere Gemeinde eine Ferienbetreuung gibt?
- Hier steht Ihre persönliche Frage



Fragen zu Hilfs- und Beratungsstellen

- Mein Kind hat Schwierigkeiten in der Schule - wer kann mir helfen?
- Eine Trennung steht im Raum - welche Einrichtungen gibt es im Bezirk die mich unterstützen?
- Ich werde wieder arbeiten gehen - gibt es kostenlose Workshops für Wiedereinsteigende?
- Meine Frau ist wieder schwanger und es gibt Turbulenzen in der Familie - wer hilft uns?
- Unser Kind pubertiert - für meine Partnerin und mich eine große Herausforderung - gibt es Elternbildung im Bezirk?
- Gibt es kostenlose Beratung über Unterhalt bei Scheidung?
- Wer hilft uns, wenn ein Elternteil krank wird?
- Welche Elternbildungsveranstaltungen gibt es in meiner Umgebung?
- Ich bin als Mutter/Vater völlig erschöpft - wie komme ich zu einer Mutter/Vater-Kind Kur
- Hier steht Ihre persönliche Frage

Fragen zu Förderungen und Beihilfen

- Die Wienwoche in der Schule ist zu zahlen - gibt es Förderungen?
- Gibt es finanzielle Unterstützung bei unerfülltem Kinderwunsch?
- Mehrlingsgeburten werden gefördert - wo reiche ich das ein?
- Was hat es mit dem Kinderbetreuungsfonds auf sich - gilt das auch für uns?
- Wann bekommt ein Lehrling Internatsbeihilfe?
- Wo kann ich günstig einkaufen in meiner Umgebung?
- Wir kommen mit dem Geld nicht gut aus, wer kann mich unterstützen?
- Hier steht Ihre persönliche Frage

Fragen zu Familienprojekten

- Meine Gemeinde möchte das Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ machen - was gilt es zu tun?
- Hier steht Ihre persönliche Frage

Und was wir sonst noch fördern und organisieren

- Vernetzung und Informationsaustausch in der Region
- Organisation regionaler Treffen für soziale Einrichtungen sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Enge Zusammenarbeit mit Gemeinden, Sozialeinrichtungen und Initiativen

Forum Familie - Infos konkret

- Auf www.salzburg.gv.at/forumfamilie finden Sie unsere Publikationen und auf den jeweiligen Bezirksseiten aktuelle, regionale Informationen.
- Onlinebroschüre „Geld für die Familienkassa“ - Beihilfen und Förderungen - jährliche Aktualisierung der Broschüre www.salzburg.gv.at/familienkassa.pdf
- Newsletter „Forum Familie Aktuell“ Informationen aus den Bezirken für Familien, Familienbeauftragte sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zur Weiterverwendung als Aushang, für die Gemeindezeitung oder Homepage etc.

15

- Onlinedatenbank über Kinderbetreuung in den Sommerferien - online unter: www.salzburg.gv.at/ferienprogramme
- Kolumnen und Gastbeiträge in Regionalmedien sowie Regionautenbeiträge online
- Elternbildungskalender Lungau - erscheint 2x pro Jahr im Lungau

Kontakt: www.salzburg.gv.at/forumfamilie und www.facebook.com/forumfamilie



Forum
Familie

salzburger
bildungswerk

LAND
SALZBURG

Forum Familie: im Auftrag des Referats Elementarbildung und Kinderbetreuung des Landes Salzburg in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Bildungswerk



Impressum:

Medieninhaber: Land Salzburg | Herausgeber: akzente Salzburg - Initiativen für junge Leute! und Forum Familie in Zusammenarbeit mit dem Referat Elementarbildung und Kinderbetreuung | Coverbild: Adobe Stock / New Africa | Druck: Landesdruckerei Salzburg | März 2024



**LAND
SALZBURG**

**Forum
Familie**

Initiativen für
junge Leute!
akzente
salzburg